

„Ich meine das nicht rassistisch, aber..“  
**Argumentationstraining gegen Rechtspopulismus**



### **Der Workshop**

Wie können wir mit rechtspopulistischen Aussagen umgehen – im Uni-Seminar, auf dem Familienfest, im Regionalexpress? Wie positionieren wir uns selbst? Und welche Rolle spielt ethnologisches Fachwissen dabei? – In diesem eintägigen Seminar suchen wir Wege, rechtspopulistischen Aussagen entschlossen entgegen zu treten. Wir beschäftigen uns mit verbreiteten rechtspopulistischen Parolen sowie mit Strategien des Umgangs damit. Gemeinsam nehmen wir rechte Argumentationsmuster auseinander und formulieren Gegenargumente. In praktischen Übungen haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, verschiedene argumentative Strategien auszuprobieren und herauszufinden, welche davon im eigenen Alltag weiterhelfen.

### **Ort und Zeit**

Das Seminar findet am **10. Januar von 10-17 Uhr** statt und ist für alle Teilnehmer\*innen kostenlos. Da die Veranstaltung auf **17 Personen begrenzt** ist, bitten wir frühzeitig um eine verbindliche Anmeldung bei: [andrea.behrends@uni-bayreuth.de](mailto:andrea.behrends@uni-bayreuth.de)

### **Die Dozentin**

Lisa Bendiek hat in Hamburg, Halle (Saale) und Paris Ethnologie, Psychologie und Gender Studies studiert. Sie arbeitet als Trainerin für Rhetorik, interkulturelle Kommunikation und Antidiskriminierung. Seit 2016 lebt sie in Sachsen. Dort gibt sie u.a. Seminare zur interkulturellen Sensibilisierung für Verwaltungsangestellte und berät Pädagog\*innen zum Umgang mit Rassismus und Rechtsextremismus.